

Kundendatenblatt für Fotovoltaikanlagen (FV-Anlagen) am Netz der Stadtwerke Unna GmbH

1. Angaben zum Anlagenbetreiber

1.1 Anschrift des Anlagenbetreibers

Name/Vorname _____
Straße/Hs.-Nr. _____
PLZ/Ort _____
Telefon _____ Fax _____
Mobil _____ E-Mail _____

1.2 Zustellanschrift / Ansprechpartner (sofern von oben abweichend)

Name/Vorname _____
Straße/Hs.-Nr. _____
PLZ/Ort _____
Telefon _____ Fax _____
Mobil _____ E-Mail _____

1.3 Bankverbindung

Kontoinhaber:
Name/Vorname _____
Name der Bank _____
IBAN _____ BIC _____

1.4 Finanzierung/Abtretung

Wurde zwischen dem Einspeiser und einer finanzierenden Bank eine Abtretung vereinbart?

Nein Ja

Sofern eine Abtretung vereinbart wurde:

Vertragsnum-
mer/Laufzeit _____ von: _____ bis: _____
Name der Bank _____
Anschrift _____

1.5 Angaben zur Umsatzsteuer (bitte mit Steuerberater / Finanzamt abklären)

Ja, ich bin umsatzsteuerpflichtig.

zuständiges Finanzamt: _____

gewerbliche/private Steuer-Nr.
oder USt ID-Nummer: _____

Nein, ich bin nicht umsatzsteuerpflichtig.

2. FV-Anlage

2.1 Angaben zur Anlage

Für Neuanlagen:

Datum der geplanten Inbetriebnahme gemäß § 3 Punkt 30 EEG 2017 _____

Bei Erweiterung einer Anlage:

Anlagenerweiterung gem. § 24 EEG 2017 _____

Anlagennummer der zu erweiternden Anlage _____

Datum der ersten Inbetriebnahme der zu erweiternden Anlage _____

Datum der Inbetriebnahme der Anlagenerweiterung _____

2.2 Marktstammdatenregister

Hinweis: Neue EEG-Anlagen werden erst dann nach dem EEG gefördert, wenn der Betreiber sie im Marktstammdatenregister registriert hat. Die **Meldung muss spätestens einen Monat nach Inbetriebnahme** erfolgen, damit es nicht zu finanziellen Einbußen des Anlagenbetreibers kommt.

Wurde die Anlage bei der Bundesnetzagentur durch den Anlagenbetreiber gemeldet?

Ja Nein

Wenn ja, wird hiermit bestätigt, dass die dort getroffenen Angaben mit den Angaben in diesem Formular übereinstimmen. *Die Registrierungsbestätigung der Bundesnetzagentur ist diesem Formular beizufügen.*

Anlagenkennziffer: _____

2.3 Standort der FV-Anlage

PLZ/Ort/
Gemarkung _____

Straße/Hs.-Nr. _____

Flurstück _____ Flur _____

Die Anlage ist angebracht: (entsprechendes bitte ankreuzen)

- gemäß § 48 EEG 2017 ausschließlich in, an oder auf einem Gebäude oder einer Lärmschutzwand.
- gemäß § 48 EEG 2017 an oder auf einer baulichen Anlage, die vorrangig zu anderen Zwecken als der Erzeugung von Strom aus solarer Strahlungsenergie errichtet worden ist – auf einer Fläche für die ein Verfahren nach § 38 Satz 1 des Baugesetzbuches durchgeführt worden ist oder im Bereich eines beschlossenen Bebauungsplans im Sinne des § 30 des Baugesetzbuches.
- gemäß § 48 EEG 2017 im Bereich eines beschlossenen Bebauungsplans im Sinn des § 30 Baugesetzbuch.

2.4 Daten der Einzelanlage

Nennleistung des Generators: (nicht die Wechselrichterleistung!) _____ kWp

Bei Anlagenerweiterung gem. § 24 EEG 2017: _____

Die Gesamtnennleistung erhöht sich dadurch auf _____ kWp

2.5 Spannungsebene der Einspeisung in das Netz der SWU

- Niederspannung
- Mittelspannung

2.6 Vergütungsrelevante Angaben für FV-Anlagen

Ich entscheide mich für folgende Einspeisevariante:

- Volleinspeisung in das Netz der Stadtwerke Unna GmbH
- Eigenverbrauch mit Überschusseinspeisung

Wir weisen Sie darauf hin, dass bei Eigenverbrauch mit Überschusseinspeisung der Haushaltszähler durch einen Zweirichtungszähler auszuwechseln ist. Ein Abschlag ist im ersten Betriebsjahr ohne Erfahrungswerte schwer zu kalkulieren, was dazu führen könnte, dass mit der Jahresendabrechnung eine Nachzahlung fällig wird.

Bitte beachten Sie, dass der Eigenverbrauch nicht gleich Ihrem gesamten Strombedarf sein wird!

Der Eigenverbrauch ist der Strom, der genau dann in Ihrem Haus „verbraucht“ wird, wenn die FV-Anlage Strom produziert.

Beispiel: „Verbrauchen“ Sie nur nachts Strom, ist Ihr Eigenverbrauch gleich Null. Die komplette Einspeisung würde als Volleinspeisung vergütet. Ihr Strombezug wäre ungemindert.

Bei Eigenverbrauch mit Überschusseinspeisung benötigen wir zwingend folgende Angaben von Ihnen:

Vom Anlagenbetreiber erwarteter Eigenverbrauch pro Jahr: _____ kWh

3. Messung

3.1 Messstellenbetreiber

- SWU (Zähler wird von SWU gemietet)
- Anderer (nach § 10a Messtellenbetrieb EEG 2017)

Dienstleister (wenn nicht SWU) _____
 Straße/Hs.-Nr. _____
 PLZ/Ort _____
 Telefon _____ Fax _____

 Ort, Datum

 Name des Unterzeichnenden in Druckbuchstaben

 Unterschrift Messstellenbetreiber

